

SDB 15047 Version 06	Sicherheitsdatenblatt Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)	 SONNENTOR®
überarbeitet am: 14.08.2023	Salbei LAVANDULIFOLIA bio CT: 1,8 CINEOL ÖL	

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Sage, *Salvia lavandulifolia*, ext.

Lateinische Bezeichnung: *Salvia lavandulifolia*

CAS-Nummer: 90106-49-3

EG-Nummer: 290-272-9

Handelsname: SONNENTOR Salbei CT: 1,8 CINEOL bio, ätherisches Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbeduftung

Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens:

SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3913 Sprögnitz

Telefon: +43(0)2875/7256

Auskunft gebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

Klasse und Kategorie der Gefahr	GHS Symbol	Gefahrenhinweise	
Flam Liq. 3	GHS02	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin. Sens. 1	GHS07	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Asp. Tox. 1	GHS08	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 1	GHS09	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Skin. Irr. 2	GHS07	H315	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 2	GHS08	H371	Kann die Organe schädigen

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Piktogramme und Signalwörter



GEFAHR

Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

Code	Beschreibung
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Etikett)
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
Lagerung	
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren..
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Sonstige Gefahren: Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III)

Komponenten	%-Inhalt
Linalool	2.0 – 6.0 %
Limonene	0.3 – 4.0 %

Gefährliche Komponenten

Komponenten	Anteil	CAS	EINECS	Klassifizierung gemäß EU Verordnung 1272/2008 und IFRA/IOFI LM 12
Bornane-2-one (Camphor)	11 - 36%	76-22-2	200-945-0	H228, H332, H371, H315, H318
1,8-cineol (Eucalyptol)	10 - 30%	470-82-6	207-431-5	H226
β-caryophyllene	0,5 - 1,5%	87-44-5	201-746-1	H304
Camphene	4 - 10%	79-92-5	201-234-8	H228, H319, H410
α-pinene	4 - 11%	80-56-8	201-291-9	H226, H304, H317, H410
β-thuyone	≤5.00%	546-80-5	208-912-2	H301
β-pinene	2 - 6%	127-91-3	204-872-5	H226, H304, H317, H410
Limonene	2 - 6%	5989-27-5	227-813-5	H226, H304, H315, H317, H410
Myrcene	1 - 6%	123-35-3	204-622-5	H226, H304, H412
Linalol	0,3 - 4%	78-70-6	201-134-4	H315

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Sage, *Salvia lavandulifolia*, ext.

CAS-Nummer: 90106-49-3

EG-Nummer: 290-272-9

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Einatmen: Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen ins Freie bringen, den Verletzten ruhen lassen und warm halten. Raum lüften. ARZT RUFEN.

Hautkontakt: Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen

Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN. Niemals etwas einer bewusstlosen Person durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können flammbare Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsicht beim Umgang mit, durch chemische Stoffe herbeigeführten Bränden. Vermeidung des Eintritts von Löschmittel in die Umwelt.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung verwenden.

Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene, inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel waschen.

Produkt rasch auffangen und in speziellen Behältern entsorgen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umladen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Alle gefüllten Anlagen erden. Leere Behälter nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen oder löten.

Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen.

Im Originalbehälter lagern.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern

Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Verpackungsmaterial: dunkle Glasflaschen oder geprüfte Metallbehälter

Angaben zu den Lagerräumen: Kühl und ausreichend belüftet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden.

Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.

Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig. Nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	Hellgelb bis orange
Geruch:	Charakteristisch, kampfer
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH	Keine Daten verfügbar
Refraktionsindex (20°C):	1465 – 1472
Rotationsindex (20°C):	+10° à +20°
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	+49°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Endzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte (20°C):	0,907 – 0,930
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser, löslich in Ethanol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen selbstentzündlich

	sind
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Unlöslich in Wasser, löslich in Alkohol und Ethylether
Fettlöslichkeit: Löslich in Öle
Leitfähigkeit: nicht relevant
Oxidation-Reduktion Potential: Keine Daten verfügbar
Potential für Radikal-Bildung: Keine Daten verfügbar
Photokatalytische Eigenschaften: nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur während Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen.
Kann zu flammbaren Dampf – Luftgemisch reagieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr.
Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Bezüglich der Prozesskonditionen können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ergebnisse der toxikologischen Abschätzung:
LD50 Oral Ratte: ≥ 2600 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen: ≥ 5000 mg/kg

Andere relevante Gefahren / Effekte:

Haut Irritationen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Augen Irritationen: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

Karzinogenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Mutagenität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (341)
Reproduktionstoxizität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Interaktive Effekte: Keine Daten verfügbar.

Dieser Stoff und / oder einige seiner Bestandteile fallen unter den aktuellen IFRA Code of Practice, der

auf der Website <http://www.ifraorg.org> verfügbar ist

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Erhöhte Toxizität für Wasserorganismen

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung: Keine Daten verfügbar.

Akute aquatische Toxizität für Daphnien: Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz/Abbaubarkeit: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Keine Entsorgung in die Kanalisation.

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

1197

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG

IMDG-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG

IATA-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG

UN 1197 EXTRAKTE, FLÜSSIG, 3; III (D/E) UMWELTGEFÄRDEND

14.3 Transportgefahrenklassen

	ADR-Klasse: 3
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------

	IATA-Klasse: 3
	IMDG-Klasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Straße und Schiene (ADR-RID):

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: D/E

Luft (IATA):

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Sonderbestimmung: N/A

See (IMDG):

IMDG-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Sonderbestimmung: N/A

14.5 Umweltgefahren

Im Falle des Auslaufens: Rasche Säuberung ohne unnötiges Risiko

Umweltbelastung: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Meeresschadstoff: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Spezial Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsicht bei Feuer, Menschen von der Gefahrenzone fernhalten

Feuerwehr und Polizei umgehend verständigen

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Versionshistorie: Version 6

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
ATEX: ATmosphères Explosibles
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IFRA: International Fragrance Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling, Packaging
CMR: Cancérogène, Mutagène, toxique pour la Reproduction
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)
GC: Gas Chromatography
LC50: Letale Konzentration, für 50% der Testpopulation
LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation
DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration
DSD: Directive relative aux Substances Dangereuses IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous goods Regulations
TLV: Schwellengrenzwert
TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day.(ACGIH Standard)
STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)
KSt: Explosionskoeffizient
PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe
PNEC: Predicted No Effect Concentration
RIFM: Research Institute for Fragrance Materials
STOT: Specific Target Organ Toxicity
vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

Liste der relevanten Klassen und Kategorien:

Flam. Liq.: entzündbare Flüssigkeiten- Kategorie 3
Aquatic Chronic.: gewässergefährdend, langfristige Wirkung- Kategorie 1
Asp. Tox.: Aspirationsgefahr- Kategorie 1
Skin. Sens: Sensibilisierung der Atemwege/ Haut - Kategorie 1
Skin. Irrit.: Ätzwirkung auf die Haut/ Hautreizung – Kategorie 2
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)- Kategorie 2

Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:

Siehe unten für den vollständigen Text der H- und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

Code	Beschreibung
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Etikett)
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
Lagerung	
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren..
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammlstellen) zuführen.

Schulungshinweise:

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.